

# 121

Merkblatt



## Relief- und Brailleschriften

### > Anforderungen, Hersteller und Bezugsquellen

#### Anforderungen nach SIA 500

Die Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» unterscheidet zwischen Reliefschriften mit und ohne visuelle Funktion. Sie verlangt die Kennzeichnung mit Reliefschrift und/oder mit ertastbaren Piktogrammen bei:

- > Geschlechtsgetrennten WC-Räumen, Duschanlagen und Garderoben
- > Befehlsgebern von Aufzügen
- > Räumen und Geschossen (vorzugsweise)
- > Geschossbezeichnungen am Handlauf

#### Reliefschriften ohne visuelle Funktion

- > Relieftiefen min. 1 mm
- > vorzugsweise keilförmiges Profil
- > Schriftgrößen 15-18 mm, gesperrt
- > Schrifttypen ohne Serifen: vorzugsweise Frutiger, Antique Olive, Futura book, Helvetica, Arial
- > Montagehöhe max. 1.60 m über Boden
- > Anordnung so, dass die Schrift mit ergonomischer Handhaltung abgetastet werden kann

#### Reliefschriften mit visueller Funktion

- > Versalhöhe: 30 mm pro 1.0 m Lesedistanz;  $\geq 15$  mm
- > Schrift halbfett oder fett
- > Schrifttyp ohne Serifen, keine Kursivschrift
- > Helligkeitskontrast  $C_M \geq 0.6$ ; kein Rot als Schriftfarbe
- > Relieftiefe  $\geq 1$  mm, bevorzugt keilförmiges Profil
- > Die taktile Qualität (Schrifttyp, Schriftschnitt) soll bei Versahlhöhen von 15 mm bis 30 mm jener von Reliefschriften ohne visuelle Funktion entsprechen.

#### Brailleschrift

Beschriftungen in Braille sind nach der Norm SIA 500 nicht zwingend. Als Orientierungshilfe für Menschen mit Sehbehinderung, z.B. für Gleisbezeichnung am Handlauf, Raumbezeichnungen oder Informationen zur Stockwerk-Nutzung in Aufzügen, sollen Reliefschriften mit Braille ergänzt werden. Auch längere Texte, z.B. auf Informationstafeln und Reliefplänen, sollen in Braille ausgeführt werden.

## Hersteller und Bezugsquellen

---

### Schweiz

die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

---

#### Christinger AG

Wildschachenstr. 30  
CH - 5200 Brugg  
T +41 44 738 10 20  
office@christinger.ch  
www.christinger.ch



Vertrieb diverser Produkte im Gesamtkonzept Signaletik

---

#### Jacquet Atelier de Signalétique Srl

152 C Route de Thonon  
CH - 1222 Vézenaz  
T +41 22 794 26 44  
n.jacquet@atds.ch  
www.atds.ch

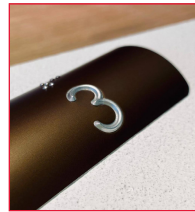


Konzeption, Beratung und Ausführung; Produkte verschiedener Hersteller

---

#### Ledergerber AG

Bahnhofstrasse 5  
CH - 6048 Horw  
T +41 41 240 02 70  
office@ledergerber-ag.ch  
www.ledergerber-ag.ch



Herstellung und Vertrieb eigener Produkte

---

#### Meng Informationstechnik

Steinbühlweg 66  
CH - 4123 Allschwil  
T +41 61 481 72 57  
info@tschachtli-inox.ch  
www.tschachtli-inox.ch



#### Neebi Gebäudebeschilderung

Rüeggenthalstrasse 22  
CH - 8344 Bäretswil  
T +41 44 939 24 24  
ideen@neebi.ch  
www.schilder-handel.ch



#### Sign Systems

Zurmattenstrasse 16  
CH - 4500 Solothurn  
T +41 32 623 48 45  
info@sign-systems.ch  
www.sign-systems.ch

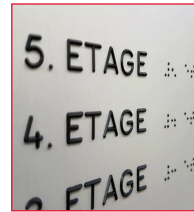


## Ausland

die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

### TaktilWerk e.K.

Am Wasserturm 35i  
D - 29223 Celle  
T +49 159 01863726  
info@taktilwerk.de  
www.taktilwerk.de



### Moedel Orientierungssysteme

Wernher-von-Braun-Straße 13  
D - 92224 Amberg, Postfach 1755  
T +49 962 160 52 00  
werk2@moedel.de  
www.beschildern.de



### PROfilius Orientierungssysteme

August-Bebel-Str. 111-113  
D-08344 Grünhain-Beierfeld  
T +49 377 417 54 50  
info@profilus.de  
www.profilus.de



### Happy Vision

Via Albert Sabin 17  
I - 24068 Seriate - Bergamo  
T +39 035 293 567  
commerciale@happyvision.eu  
www.happyvision.eu



auch Braille-Label  
für Türgriffe

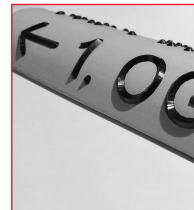
### Handi-friendly s.r.o.

Bezova 1658/1  
CZ - 147 00 Praha 4 - Branik  
T +420 602 738 071  
info@handi-friendly.com  
www.handi-friendly.com



### Taktilebeschriftung

Bastiengasse 52/3  
A - 1180 Wien  
T +43 1 470 11 71  
office@taktilebeschriftung.at  
<https://taktilebeschriftung.wixsite.com/taktilebeschriftung>



## Ausführung

### Relief- und Braille-Schrift?

Die Norm SIA 500 sieht für die Bezeichnung von Räumen, Geschossen oder Befehlsgebern ertastbare Informationen mit Reliefbeschriftung und/oder mit ertastbaren Piktogrammen vor. Braille-Bezeichnungen werden nach Norm nicht verlangt.

Brailleschrift ist viel schneller und einfacher lesbar als Reliefschrift, wird aber nicht von allen Menschen mit Sehbehinderung erlernt. Für kurze Worte und Bezeichnungen sind Reliefschriften gut geeignet, da sie einem grösseren Kreis von Nutzern zugänglich sind und im Sinne des „Design for all“ gleichzeitig auch die visuelle Funktion erfüllen. Längere Bezeichnungen und Textinformationen sollen in Braille-Vollschrift ausgeführt werden.

Für Beschriftungen die spezifisch als Orientierungshilfe für Menschen mit Sehbehinderung eingesetzt werden, oder deren Lesbarkeit für die Nutzung einer Anlage unumgänglich ist, z.B. Gleisbezeichnung am Handlauf, Raumbezeichnungen oder Raumnummern, wird empfohlen, die identische Information zusätzlich in Braille-Schrift anzubringen.

Werden taktile Bezeichnungen eingesetzt, um Menschen mit Sehbehinderung visuelle Informationen auf einem zweiten Weg zu vermitteln, z.B. bei visuellen Informationen mit Montagehöhen > 1.60 m, soll auch der visuelle Kontrast erfüllt werden. Dies erhöht den Nutzen, da die Schrift in Greifhöhe sich eignet, um nahe heran zu gehen und so auch ein geringes Sehvermögen optimal eingesetzt werden kann.

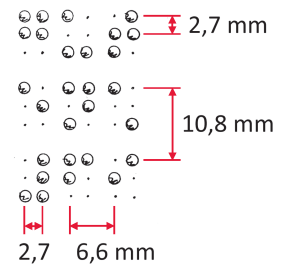
### Ausführung von Reliefschriften

Die Taktilität von Reliefzeichen hängt massgeblich von Schrittyp, Laufweite, Schriftbreite, Schrifthöhe, Reliefprofil und der Positionierung ab. Im Folgenden wird eine gut tastbare Ausführung beschrieben:

- > 15 mm bis 18 mm Schrifthöhe (Versalhöhe)
- > kurze Bezeichnungen in Grossbuchstaben
- > breiter Schriftschnitt, vorzugsweise gesperrt
- > Schrifttypen mit offenen Buchstaben (6, 9, G, C), z.B Frutiger, Antique Olive, Futura book, Helvetica, Arial
- > ein keilförmiges Profil verbessert die visuelle und die taktile Lesbarkeit durch eine fette Schrift an der Basis und grössere Zwischenräume, beziehungsweise schmale Tastleiste an der Oberkante
- > im Aussenraum Wetter- und UV-resistente Materialien verwenden

### Ausführung von Brailleschrift

- > Punktdurchmesser an der Basis 2.0 mm,
- > Punkthöhe 0.53 mm
- > Achsabstand zwischen zwei Punkten 2.7 mm
- > Zellenabstand 6.6 mm (Punkt 1 zu Punkt 1)
- > Zeilenabstand 10.8 mm (Punkt 1 zu Punkt 1)



Übersetzung der Information in Braille-Schrift:  
 Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte SBS  
 Grubenstrasse 12, 8045 Zürich  
 info@sbs.ch, Telefon 043 333 32 32

Anforderungen an Reliefschriften und ertastbare Piktogramme						
Funktion / Anwendung	Schrifthöhe [mm]	keilförmiges Profil	Schrifttyp mit offenen Buchstaben	breiter Schriftschnitt	visueller Kontrast	zusätzlich Brailleschrift
Symbole, Piktogramme	60 - 100	kA	kA	kA	•	o
Wand-/Türbeschriftung, Lesedistanz visuell > 1 m	30 - 120	kA	o	o	•	kA
Handlaufbeschriftung, z.B. Stockwerknummer, Wegziel	15 - 18	•	•	•	o	o
Handlaufbeschriftung im öV, z.B. Gleisnummer, Sektor	15 - 18	•	•	•	o	•
Türschilder, Raumbezeichnungen, Lesedistanz visuell < 1 m	15 - 30	•	•	•	•	o
Lifftastaturen, Stockwerknummern, Symbole	15 - 18	o	o	kA	•	o

Legende: • erforderlich (SIA 500) o empfohlen kA keine Anforderung/ trifft nicht zu